



Einladung der Niederlandistik
zu einer Tagung

Die Zukunft des Niederländischen

aus niederländischer, flämischer und
internationaler Sicht

Dienstag 21. November 2017, 16.15-19.45 Uhr

Schönberggasse 9, 8001 Zürich
Hörsaal SOD-1-104

Go Dutch!



Aktuelle Themen der Niederlandistik

Was sind die neuesten Entwicklungen des Niederländischen, und wie wird es in der Zukunft aussehen? Was sind die Aussichten in den Niederlanden und in Flandern? Wir betrachten die neuere und künftige Geschichte des Niederländischen auch aus sprachvergleichende Perspektive.
Es sprechen: Prof. Dr. Jelle Stegeman (Universität Zürich, Universiteit Leiden), Dr. Anne-Sophie Ghyselen (Universiteit Gent) und Prof. Dr. Freek Van de Velde (Katholieke Universiteit Leuven)
Nach den Vorträgen erfolgt eine Buchvernissage mit Apéro.

Der Vorträge finden auf **Englisch** und **Deutsch** statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser
Lic. Phil. Chris De Wulf

Der Mittelbau
des Deutschen Seminars

Seminarleitung:
Prof. Dr. Mireille Schnyder
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille



Die Zukunft des Niederländischen

aus niederländischer, flämischer und internationaler Sicht

Dienstag 21. November 2017 - 16.15-19.45 Uhr

Schönberggasse 9, 8001 Zürich

Hörsaal SOD-1-104

Programm

16.15

Begrüssung von lic. phil. Chris De Wulf (Niederlandistik, Zürich)

Vorwort von I.E. Frau Anneke Luwema, Botschafterin der Niederlanden

16.30

Prof. Dr. Jelle Stegeman (Zürich, Leiden): *Neuere Geschichte und Zukunft des Niederländischen in den Niederlanden*

17.15

Kaffeepause im Begegnungsraum

17.35

Dr. Anne-Sophie Ghyselen (Gent): *Recent history and future of Dutch in Belgium*

18.20

Prof. Dr. Freek Van de Velde (Leuven): *A comparative linguistic view on developments in Dutch*

19.05

Nachwort von Prof. Dr. Elvira Glaser (Zürich)

19.15

Apéro und Buchvernissage im Begegnungsraum des deutschen Seminars

Bitte melden Sie sich an bei chris.dewulf@ds.uzh.ch